



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und Verkehr

II-3698 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Pr.Zl. 5901/17-1-85

1708 IAB

1986 -01- 15

zu 1760 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Dkfm. Gorton und Genossen vom
29. November 1985, Nr. 1760/J-NR/1985,
"grenzüberschreitender Straßengüter-
verkehr mit Italien"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

Bei den in der Anfrage angesprochenen, durch das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten geführten Verhandlungen (9. - 11. Oktober 1985 in Wien) ist vereinbart worden, daß die Gemischte Kommission im Herbst 1986 neuerlich tagen wird. Eines der Verhandlungsthemen wird dann auch wieder das "diritto fisso" sein.

Bei diesen Verhandlungen konnte nach direkten Gesprächen zwischen meinem italienischen Amtskollegen, Herrn Minister Signorile, und mir eine Herabsetzung des "diritto fisso" von 18.000 Lit. (was der neuen italienischen Gesetzeslage entsprochen hätte) auf vorläufig 6.000 Lit., also auf ein Drittel, erreicht werden.

- 2 -

Im übrigen darf ich auf die Beantwortung der im Gegenstand an den sachlich zuständigen Bundesminister für Finanzen gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1759/J-NR/1985 verweisen.

Wien, am 10. Jänner 1986

Der Bundesminister

